

„SCHÜTZENHILFE“ 2012 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Voller Einsatz für den Bogensport

Egal ob eindrucksvolle Bogensportpräsentationen im Rahmen der zurückliegenden Bundesgartenschau (BUGA) oder Olympia-Projektwoche mit Schülern – die mehr als 100 Mitglieder der Koblenzer Schützengesellschaft von 1359 sind unablässig im Einsatz, um für ihren Sport zu werben.



Eindrucksvolle Bogensportpräsentation im Rahmen der BUGA 2011.

Mit der Festung Ehrenbreitstein hatten sich die Vereinsmitglieder wahrlich einen besonderen Ort ausgesucht: Vor der historischen Kulisse der Festungsbauten aus dem 16. Jahrhundert wurde im retrierten Graben auf eine Distanz von 18 Metern geschossen, sodass die Zuschauer Schützen und Ziele gut im Blick behalten konnten. „Ein bisschen Schmuttelwetter am Morgen, teilweise leicht böiger Wind am Nachmittag, doch insgesamt meinte es Petrus recht gut mit uns. Sehen wir es einfach als eine wertvolle Trainingserfahrung, wo wir doch im Schützenhaus immer so verwöhnt werden“, so die Bogensportler unisono. Und dem Publikum wurde in der Tat eine Menge rund um die Recurve-, Compound- und Blankbogen geboten: Am Morgen ein Wettkampfzwei-

er Mannschaften mit je drei Personen, am Nachmittag unter Begleitung einer Kampfrichterin ein Bogenturnier, bei dem jeder Schütze insgesamt 60 Pfeile schoss. Schließlich konnte jeder Interessent selbst zum Bogen greifen – für manchen sicherlich ein unvergessliches Erlebnis! Vorsitzender Christian Nentwig ließ es sich nicht nehmen, den Zuschauern wertvolle Hintergrundinformationen über Sportgerät und Technik zu vermitteln und konnte sich so manchen Trainingskommentar nicht verkneifen.

Nicht weniger engagiert dann der Einsatz der Koblenzer im Vorfeld der Olympischen Spiele: Mit einer Bogensport-Projektwoche machten sie den Schülern einer örtlichen Realschule Lust auf den anspruchsvollen Sport, informierten über die Geschichte

von Pfeil und Bogen und erklärten die physikalischen Zusammenhänge, die die Pfeile – hoffentlich „Alle ins Gold!“ – fliegen lassen. „Überraschend war die hohe Motivation der Teilnehmer, sie machten mit Begeisterung

mit!“, so das Fazit. Diese Begeisterung haben auch wir gespürt – vielen Dank für so viel bogensportlichen Einsatz an den Schützenhilfe-Verein des Monats Oktober. ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2012“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Benjamin Zwack, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.